

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

A. Begründung einer Philosophie der Musikerziehung	9
I. Notwendige Klärung: Pädagogik oder Erziehung?	9
II. Warum eine Philosophie der Musikerziehung?	14
III. Prinzipien des Philosophierens über Musik und Erziehung	19
B. Sinn und Wert der Musik und Musikerziehung in philosophischer Fragestellung	23
I. Musik: individuell-geistiges Eigentum oder Allgemeingut (Rechtsphilosophie)	23
II. Vom umfassenden Bezugsfeld der Musik und von der wissenschaftlichen Sicherungstendenz (Musikwissenschaft)	45
III. Jenseitige Abkunft – objektiver Geist – Wertverwirklichung: Die Emanzipation des Sinn-Begriffs als Kategorie wertenden Handelns (Philosophie)	59
IV. Was ist eine musikalische Information? Der statistische Nachweis eines einheitlichen Bedeutungssystems (Informationsästhetik)	91
C. Versuch einer Ontologie der Musik	101
I. Die Gültigkeit der allgemeinen Sinngesetze für den Musik-Bereich	101
II. Zum systematischen Aufbau des Kategorien-Modells	140
III. Kategorial-Analyse und Musikerziehung	150
D. Sinn und Wert von Musik als Intendiertes und individuell Verantwortetes im wert-didaktischen Aufriß	163
I. Wider die Sinnbegriffs-Inflation	163
II. Schwierigkeiten und Bedingungen des individuell verantworteten Wertens	175
III. Geschichte und Programm der Wert-Didaktik	185
E. Anmerkungen	189
F. Nachweis der zitierten Literatur	194
G. Verzeichnis der erwähnten Komponisten und Kompositionen	201